

Pressemitteilung – 20 Jahre inno-spec

Fürth/Nürnberg, Juli 2025

inno-spec feiert 20 Jahre technologische Pionierarbeit im industriellen Hyperspectral Imaging

Die inno-spec GmbH blickt in diesem Jahr auf 20 Jahre Entwicklungsgeschichte als Spezialist für industrielle hyperspektrale Bildgebung zurück. Entstanden aus der RSK Elektronik GmbH – heute Assemblify – wurde das Unternehmen 2005 mit dem Ziel gegründet, mechatronisches Know-how mit zukunftsfähiger optischer Sensorik zu verbinden.

Nach ersten Erfahrungen in der klassischen Spektroskopie war schnell klar: in einem Markt ohne klaren technologischen Differenzierungsfaktor braucht es neue Ansätze. So wandte sich inno-spec früh dem Hyperspectral Imaging (HSI) zu – zu einer Zeit, als es kaum industrielle Anbieter auf dem Markt gab.

Zusammenarbeit mit EVK & Headwall

Bereits in den Anfangsjahren bestand eine enge Zusammenarbeit mit dem österreichischen Unternehmen EVK DI Kerschhaggl GmbH. Über zwei Jahrzehnte hinweg wurden gemeinsam Applikationen entwickelt und Projekte realisiert – von der Sortierung über die Prozesskontrolle bis zur inline-fähigen Materialanalyse.

Ein strategischer Meilenstein war im Jahr 2024 der Beitritt zur internationalen Headwall Group. Ziel des Zusammenschlusses: Synergien nutzen, um schneller zu wachsen, gemeinsam Ressourcen effizienter einzusetzen und die Position als Marktführer im Bereich industrieller hyperspektraler Anwendungen weiter zu festigen. Die Gruppe bietet heute eine weltweit einzigartige Kombination aus Technologiekompetenz, industriellem Fokus und kundenspezifischer Integrationsfähigkeit.

Von Beginn an technologischer Vorreiter

„Wir sehen heute, dass wir dem Markt technologisch etwa 15 Jahre voraus waren“, sagt Oliver Grass, Gründer und Geschäftsführer von inno-spec. „Denn erst jetzt ist die notwendige Peripherie – von Software über Maschinensteuerung bis hin zur Prozessintegration – vollständig vorhanden, um HSI als Standardtechnologie in der Industrie breit nutzbar zu machen.“

Mit ihrer Fähigkeit, das gesamte sinnvolle industrielle Lichtspektrum von UV bis Infrarot abzudecken, bieten die Systeme von inno-spec in Kombination mit den Lösungen der Headwall Group bereits heute marktführende Anwendungen in der Qualitätssicherung, Sortierung und Analyse.

Ausblick

Ziel der nächsten Jahre ist es, durch den Zusammenschluss von Technologie- und Applikationskompetenz innerhalb der Gruppe noch breitere Nutzergruppen für HSI zu gewinnen. Neben der Weiterentwicklung der Hardware liegt ein klarer Fokus auf der Optimierung der Software sowie der industriellen Nutzbarkeit: einfachere Bedienung, höhere Integrationstiefe und neue Anwendungen. inno-spec versteht sich dabei als Vorreiter für industriell nutzbare HSI-Systeme – heute mehr denn je.



Bild 1: Gruppenfoto vom Jubiläumsausflug nach Graz zur Schwesterfirma EVK DI Kerschhaggl

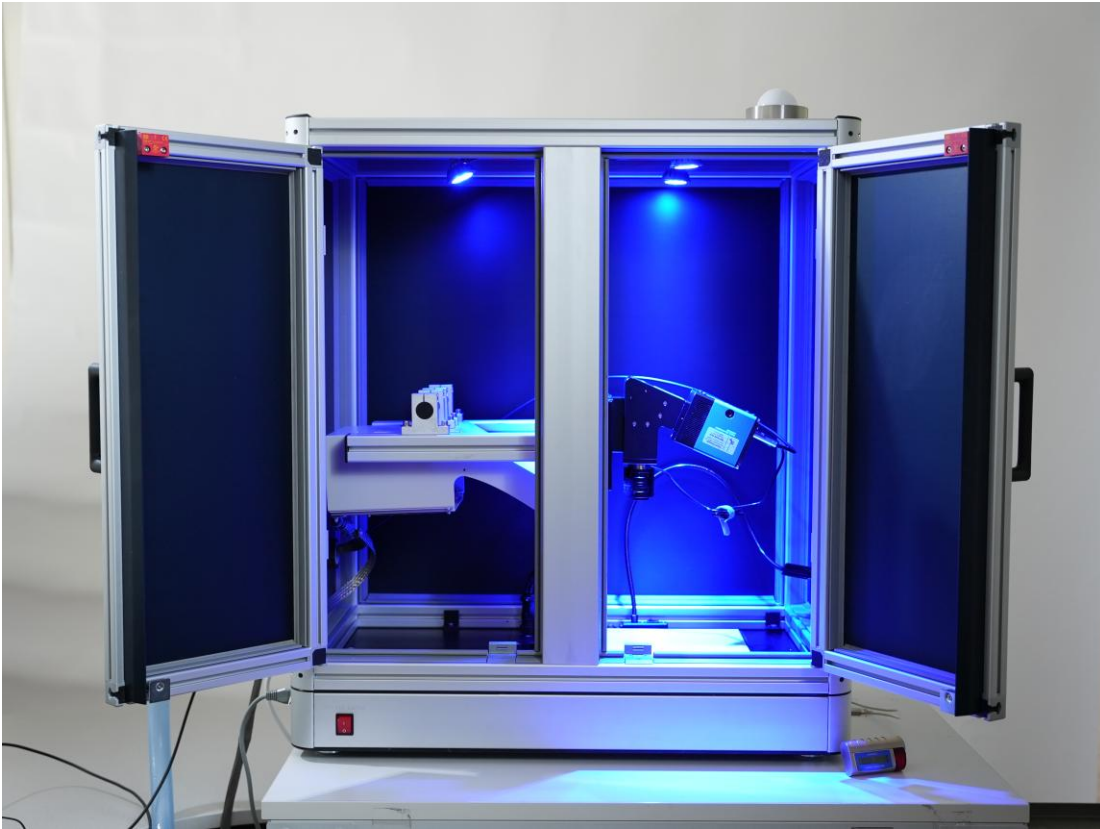


Bild 2: Das UV Hyperspectral System – eines der innovativsten Produkte von inno-spec und das erste „echte“ UV-HSI-System auf dem Markt.



Bild 3: Oliver Grass – Gründer und Geschäftsführer der inno-spec GmbH

Über inno-spec

Die inno-spec GmbH mit Sitz in Nürnberg entwickelt und produziert hochleistungsfähige hyperspektrale Bildverarbeitungssysteme für industrielle Anwendungen. Seit der Gründung 2005 steht das Unternehmen für technologischen Pioniergeist, anwendungsorientierte Entwicklung und maßgeschneiderte Lösungen. Anwendungen finden sich u. a. in der Qualitätssicherung, Sortierung, Prozessüberwachung und Materialanalyse – etwa in der Recycling-, Lebensmittel-, Pharma- und Chemieindustrie.

Seit 2024 ist inno-spec Teil der internationalen Headwall Group, zu der u. a. EVK DI Kerschhaggl GmbH (AT) und Headwall Photonics (USA) gehören.

Kontakt

Sabine Storch, Marketing

Sabine.storch.@inno-spec.de

+49 911 37 66 91 – 20